



GEMEINDEPOST

Juli 2026

LANGGENMOSEN





Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Schrobhausen

Herzoganger 1 - 86529 Schrobhausen
Tel. 08252 8951-0 - E-Mail poststelle@vgem-sob.de



Berg i. Gau



Brunnau



Gachenbach



Langenmosen



Wiedhofen

Montag	08:00 – 12:00 Uhr nachmittags geschlossen
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 15:00 Uhr (Mai bis September) 14:00 – 16:00 Uhr (Oktober bis April)
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr nachmittags geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 15:00 Uhr (Mai bis September) 14:00 – 16:00 Uhr (Oktober bis April)
Jeden 1. Donnerstag im Monat von	13:30 – 18:00 Uhr (Mai bis September) 14:00 – 18:00 Uhr (Oktober bis April)
Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr nachmittags geschlossen

Bürgermeistersprechstunden

Jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Gemeindekanzlei der Alten Schule oder nach Vereinbarung.

Von 05.08. bis einschl. 09.09.2026 findet keine Sprechstunde statt. Im Zeitraum vom 17.09. bis 02.10.2026 übernimmt Erich Pradel die Sprechstunde.

Nächste Gemeinderatsitzungen

Dienstags 28.07.2026, 15.09.2026 und 13.10.2026 jeweils um 19:00 Uhr

Hinweise zu Firmen-, Vereins- und privaten Veröffentlichungen

Die Gemeindepost erscheint in folgenden Monaten:
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Termine, wichtige Informationen und Bekanntmachungen senden Sie bitte via E-Mail an Gemeindepost@langenmosen.de

Werbung und Privatanzeigen finanzieren einen Teil der Gemeindepost. Bei Interesse senden Sie eine Email an Gemeindepost@langenmosen.de



IMMER WISSEN WAS GERADE SO LOS IST IN DEINER GEMEINDE

Die APP versorgt Dich in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sein könnten: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, Bekanntmachungen, Eilmeldungen – mit der APP kommen wichtige Infos aus dem Rathaus und der Verwaltung direkt auf Dein Smartphone.

Die APP bietet auch Vereinen und Unternehmen einen brandneuen Kommunikationskanal. So gibt es nicht nur aktuelle Informationen aus dem Rathaus, sondern auch Infos zu Veranstaltungen etc. Jeder kann sie individuell nach seinen Bedürfnissen verwenden und es gibt hier keine Werbung.

Neben der App nutzt die Gemeinde sowie Verwaltung nach wie vor herkömmliche Methoden, wie z.B. die Homepage (www.langenmosen.de), um die Menschen zu informieren.

HOL DIR DIE APP GANZ EINFACH!!!

Jetzt downloaden:
Via Appstores/Google Play oder ganz einfach über dem QRcode:



Hinweis

Bitte achten Sie darauf, dass Unkraut auf Gehwegen und an Straßenkanten (auch an unbebauten Grundstücken) zu entfernen. Auch sollten in die Fahrbahn ragenden Sträucher und Bäume so zurückgeschnitten werden, dass sie Fußgänger und den Verkehr (insbesondere LKWs) nicht beeinträchtigen.

Herausgeber / verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Langenmosen,
vertreten durch die erste Bürgermeisterin Kathrin Kratzer
Design / Layout: Torsten Wendler
Titelbild: Marianne Baierl
Auflage: 735 Stück

Wichtiger Hinweis:
Texte und Fotos bitte per E-Mail an Gemeindepost@langenmosen.de
Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2026.

Redaktionsschluss: 01.10.2026



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großer Freude und Respekt habe ich das Amt der 1. Bürgermeisterin unserer Gemeinde übernommen. Für das Vertrauen, das Ihr mir entgegengebracht habt, danke ich Euch von Herzen.

Unsere Gemeinde ist mehr als ein Ort zum Wohnen – sie ist Heimat. Sie lebt von den Menschen, die hier zu Hause sind, sich füreinander einsetzen, Verantwortung übernehmen und das Miteinander jeden Tag mit Leben füllen. Genau das macht unser Langenmosen so besonders.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Euch die kommenden Jahre zu gestalten. Mir ist wichtig, zuzuhören, im Gespräch zu bleiben und Entscheidungen transparent und nachvollziehbar zu treffen. Nicht immer werden wir einer Meinung sein – aber ich bin überzeugt, dass wir mit gegenseitigem Respekt und Offenheit gute Lösungen für unsere Gemeinde finden können.



Als Bürgermeisterin möchte ich für alle Bürgerinnen und Bürger eine verlässliche Ansprechpartnerin sein. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen, konstruktive Gespräche und neue Impulse.

Lasst uns das, was unsere Gemeinde ausmacht, bewahren und gleichzeitig mutig neue Wege gehen!

Bevor für viele die schönste Zeit des Jahres beginnt, möchte ich Euch und Euren Familien von Herzen einen wunderschönen Sommer wünschen. Genießt die warmen Tage, gönnt euch Zeit zum Durchatmen, für schöne Begegnungen und für alles, was euch guttut.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame und erlebnisreiche Ferien. Denjenigen, die verreisen, eine gute und sichere Reise, und allen, die den Sommer hier in unserer Gemeinde verbringen, viele schöne Momente und eine unbeschwerte Zeit.

Ich freue mich auf viele Begegnungen nach der Sommerpause und darauf, gemeinsam mit Euch die Zukunft unserer Gemeinde weiter zu gestalten.

Herzlichst eure

Kathrin Kratzer
1. Bürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat:



In der Konstituierenden Sitzung am 20.05.2026 wurden, nach dem die erste Bürgermeisterin Kathrin Kratzer vom dienstältesten Gemeinderatsmitglied Herrn Erich Pradel und die neuen Gemeinderäte von der ersten Bürgermeisterin vereidigt wurden, folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurden wieder zwei Stellvertreter für die Bürgermeisterin festgelegt. Diese sind jeweils in geheimer Wahl einstimmig gewählt worden. Somit sind Erich Pradel als zweiter Bürgermeister und Rainer Stegmeir als dritter Bürgermeister bestellt worden.



Des Weiteren wurden die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und die Geschäftsordnung neu erlassen. Beide traten rückwirkend zum 01.05.2026 in Kraft.

Künftig vertreten in der Gemeinschaftsversammlung der VG Schrobenhausen Stark Reinhard von den Freien Wählern und Andreas Kiemer für die CSU die Gemeinde. Zu ihren Stellvertretern wurden Josef Mayr (FW) und Rainer Stegmeir benannt.

In den Schulverband Berg im Gau wurden neben der ersten Bürgermeisterin, die geborenes Mitglied ist, noch Simone Kneilling und als Stellvertreter Christian Schels berufen. Da im Schulverband der Mittelschule Schrobenhausen und im Schulverband Ehekirchen weniger Kinder aus der Gemeinde beschult werden ist dort jeweils nur die Bürgermeisterin Mitglied, die im Übrigen immer durch den zweiten Bürgermeister vertreten wird.

Den Wasserzweckverband der Arnbachgruppe vertreten künftig die Bürgermeisterin, Stellvertreter Erich Pradel als zweiter Bürgermeister und Roland Schenk (FW), sowie Andreas Kiemer (CSU). Als Stellvertreter wurden Franklin Kratzer (FW) und Tobias Baierl (CSU) entsandt.

Den Rechnungsprüfungsausschuss besetzen künftig Schenk Roland (FW), Schels Christian (CSU), Mayr Gerhard (FW) und Schenk Jonas. Christian Schels übernimmt den Vorsitz für gesamte Wahlperiode. Die Stellvertreter sind Stark Reinhard, Baierl Tobias, Mayr Josef und Kiemer Andreas.

Dann stand noch die Neubesetzung des Aufsichtsrates der KULA an. Der Gemeinderat Langenmosen beschloss, dass ab sofort, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Frau Erste Bürgermeisterin Kathrin Kratzer.

Vorsitzende des Verwaltungsrates des KULA ist (Stellvertretung durch den Zweiten Bürgermeister). Auf Art. 90 Abs. 3 Satz 2 GO wird verwiesen.

Die Mitglieder / Stellvertreter des Verwaltungsrates werden ab sofort, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt, wie folgt festgelegt:

Für die Verbandsversammlung des Donaumoos Zweckverbandes wurde folgende Regelung getroffen:

Mitglied:	Stellvertreter:
Mayr Gerhard	Stark Reinhard
Mayr Josef	Schenk Roland
Pradel Erich	Kratzer Franklin
Baierl Tobias	Stegmeir Rainer

Frau Erste Bürgermeisterin Kathrin Kratzer soll Mitglied der Verbandsversammlung sein und von Herrn Zweiten Bürgermeister Erich Pradel vertreten werden.

Für die Kindertagesstätten-Kommission wurden Kathrin Kratzer (1. BGM) und Simone Kneilling benannt. Das Amt der Jugendreferenten bekleiden künftig Jonas Schenk und Franklin Kratzer. Als Senioren- und Inklusionsreferenten stellten sich Tobias Baierl und Simone Kneilling zur Verfügung.

Ebenso wurde die erste Bürgermeisterin Kathrin Kratzer für die Bestellung zur Eheschließungsbeamtin durch die Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen vorgeschlagen und der Wahl des Ortssprechers für Malzhausen durch Briefwahl zugestimmt.

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.



Aus dem Gemeinderat:**(Sitzung Juni 2026)**

Im Genehmigungsverfahren wird ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Gartenstraße 11 in 86571 Langenmosen gebaut.

Es ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage E+I mit einer Größe von 9,24 m x 14,26 m und einem Satteldach mit einer Dachneigung von 20 Grad geplant. Die Wandhöhe beträgt 6,49 m. Es werden zwei Stellplätze auf dem Baugrundstück errichtet.

Bebauungsplanes „Langenmosen-Mitte 1. Änderung“.

Außerdem wurde einer Bordsteinabsenkung in der Dantestraße 19 und dem Antrag auf Versetzung einer Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet, Industriestraße 1 a zugestimmt.

Nach etwas längerer Wartezeit erhielt die Gemeinde Geld von der Regierung. Diese teilte mit Schreiben vom 14.04.2026 teilt die Geschäftsstelle der Regierung von Oberbayern mit, dass die beantragte Erstattung nach Art. 19 Abs. 9 Satz 1 Kommunalabgabengesetz bewilligt wird. Die Erstattungsleistung für die Erneuerung der St.-Andreas-Straße wurde wie beantragt festgesetzt auf insgesamt 278.783,39 € und dient der Kompensation von Beitragsausfällen der Gemeinde aufgrund der durchgeführten Änderung des Kommunalabgabengesetzes, wonach eine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nicht mehr möglich ist.

Die Auszahlung des Erstattungsbetrags erfolgte bereits am 21.04.2026.

Des Weiteren wurde der Wirtschaftsplan des KULA und der Bericht des Landratsamtes zu Kenntnis genommen und der Defizitausgleich zum Kindergartenhaushalt genehmigt.

Die Bürgermeisterin informierte noch, dass die Landjugend am 17.10.2026 wieder ein Weinfest veranstalten wird und die Gemeinde die Möglichkeit hat den mobilen Pumptrack für die Sommerferien zu buchen.

Christian Schels fragt noch nach den Skaterrampen. Diese werden von den Jugendreferenten begutachtet um abzuklären, ob diese wieder in Betrieb genommen werden können.

Wir gratulieren**zur diamantenen Hochzeit
Hans und Luitgard Müller****zur goldenen Hochzeit
Angelika und Erko Triepel****zur Hochzeit
Jakob Breitsameter und Elena
Podolski****zum 80. Geburtstag
Josef Mayr**

Neues aus der Kindertageseinrichtung St. Placida Langenmosen

Ausflug Bäckerei

Anfang Juli besuchten unsere Vorschulkinder die Bäckerei Seitz in Schrobenhausen.

Das Busunternehmen Wintermayr fuhr uns kostenlos!!! nach Schrobenhausen und holte uns. Vielen Dank dafür. Ebenso kamen keine Kurskosten auf die Familien zu – wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Seitz.

In der Bäckerei führten uns Herr Seitz und sein Konditor Patrick durch die Bäckerei. Die Kinder erfuhren, wie Semmeln, Brezen und Brot gebacken werden.



Auch die Herstellung von Kuchen wurde uns gezeigt.

Besonderes Highlight war das Brezen drehen und Spritzen von Schokoküchlein.



Es war ein sehr interessanter Vormittag. Als Abschluss bekam jedes Kind eine frisch gebackene Breze und eine Tüte mit Schokoküchlein und Breze zum Mitnehmen.

Besuch der neuen Bürgermeisterin

Am Donnerstag, dem 18.06., haben wir unsere neue Bürgermeisterin, Kathrin Kratzer, zu uns in die Kita Langenmosen eingeladen. Alle 90 Kinder der Kita Langenmosen versammelten sich in der Aula und begrüßten sie und ihren Enkel mit einem Willkommenslied.



Zum Abschluss spendierte Frau Kratzer den Kindern noch ein Eis. Wir bedanken uns herzlich für den schönen Besuch und die süße Überraschung.



Waldausflug

Die Krippenkinder, die im September in den Kindergarten wechseln, durften einen abenteuerlichen Ausflug erleben. Wir trafen uns dazu an einem Samstagvormittag im Naturlehrpfad Hagenauer Forst. Es gab viel zu entdecken und aus den zahlreichen Naturmaterialien entstanden kreative Spiele. Besonders spannend war das Suchen und Entdecken von versteckten Tierpräparaten.



Sommerausflüge

Im Sommer gibt es so einige Ausflüge in der Kita. Jede Gruppe durfte sich einen gruppeninternen Ausflug aussuchen. Hier geht es zum Beispiel auf den Spielplatz nach Malzhausen und zum Pommes essen oder mit dem Bus nach Schrobenhausen, in die Stadtbücherei...



Bei Kurzstrecken sponserte das Busunternehmen Wintermayr die Fahrt. Wir möchten uns dafür von Herzen bedanken. Vielen Dank für die Gratisfahrten!



Abschiedslied

Die Kita Langenmosen überraschte die Bürgermeisterin Mathilde Ahle mit einem Abschiedslied. Wir sagen ein liebes Dankeschön für deine großartige Unterstützung in den vielen Jahren als Bürgermeisterin.



Schützenverein Edelweiß Langenmosen e. V.



Vielen Dank an alle, die unser Radifest besucht haben! Es war ein rundum gelungener Abend mit vielen schönen Momenten. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen



Rufen Sie uns an:
08431/57-191



Ehrenamtlich engagieren

- Sie haben Freude am Umgang mit Babys/Kleinkindern?
- Sie suchen ein flexibles Engagement?
- Sie sind zuverlässig und aufgeschlossen?

Kontakt:
KoKi – Koordinationsstelle frühe Kindheit
Alexandra Egerer
koki@neuburg-schrobenhausen.de
www.neuburg-schrobenhausen.de/koki





Einladung



*zum Sommerfest am
Samstag, 08. August 2026*

*Der Schützenverein „Edelweiß“ Langenmosen lädt alle Gemeindebürger
recht herzlich zum diesjährigen Sommerfest im „Schulgarten“ ein.*

Ab 19:00 Uhr stehen kühle Getränke,

*Steak- und Würstlsemmel, Käse und Brezen, sowie
eine Hüpfburg für unsere Nachwuchsschützen bereit.*

*Wir freuen uns auf euer Kommen und
wünschen allen Gästen einen gemütlichen
und unterhaltsamen Abend.*

Dieses Jahr mit BAR!





1. Pizza Abend bei der DJK war ein voller Erfolg!

Schon einige Tage vor der Veranstaltung herrschte reges Treiben hinter den Kulissen. Unsere vier Pizzabäcker waren mit großem Engagement am Werk, bereiteten Teig und Soße frisch zu und sorgten dafür, dass alles perfekt vorbereitet war. Am Freitagnachmittag wurden schließlich die letzten Aufbauarbeiten abgeschlossen.



Pünktlich um 18:00 Uhr fiel dann der Startschuss: Die ersten Pizzen kamen in die drei bereitstehenden Pizzaöfen. Bei herrlichem Sommerwetter wurde gebacken, serviert und genossen – insgesamt verließen bis zum Ende des Abends beeindruckende 98 frisch gebackene Pizzen die Öfen.



Ein besonderer Dank gilt unseren von vielen Gästen hoch gelobten Pizzabäckern, dem Bewirtungsteam sowie den spontanen Helferinnen und Helfern, die kurzfristig eingesprungen sind und maßgeblich zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern machte den Pizzaabend zu einem rundum gelungenen, geselligen Treffpunkt in entspannter Atmosphäre. Vielen Dank an alle Gäste für ihren Besuch und die großartige Unterstützung. Nach diesem gelungenen Auftakt freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe!

Bildersuchfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein an Fronleichnam machten sich 85 Hefte auf den Weg durch das Gemeindegebiet Langenmosen – bereit, von Familien, Freundesgruppen oder ganzen Radl-Kolonnen gelöst zu werden. Einige Teilnehmer starteten sofort, andere stärkten sich zunächst am Sportgelände mit frischen Weißwürsten und Wienern, bevor sie entspannt losradelten.

Am Sportplatz warteten während und nach der Tour kühle Getränke, Steaksemeln sowie Kaffee und Kuchen auf die Radlerinnen und Radler. Insgesamt wurden 78 Hefte vollständig ausgefüllt, sodass die drei enthaltenen Schätzfragen über die Platzierungen entschieden.

Unsere Siegerinnen und Sieger 2026

Klara und Linus Baierl

Lina Schmid

Louis Wenger



Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein großes Dankeschön an alle, die teilgenommen, mitgerätselt und den Tag zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben.

Treff im Sportheim Langenmosen



**JEDEN FREITAG
AB 19:00 UHR GEÖFFNET
mit folgenden Angeboten:**

**FITNESS OHNE GERÄT
AB 19 UHR**

**HERRENSAUNA
AB 18 UHR GEÖFFNET**

**DER JUGENDRAUM IST GEÖFFNET
->DART ->KICKER ->TISCHTENNIS ->PLAYSTATION**

**TURNHALLE AB 20 UHR GEÖFFNET
->FUSSBALL ->BASKETBALL ->TISCHTENNIS ->BADMINTON**



**Jeden Freitag abwechslungsreiche Essensangebote und
verschieden Spieleabende wie Schafkopf, Watten, Tac... für
mehr Informationen komm in unsere WhatsApp-Community...
siehe QR-Code**



**Unser Sportheim ist für alle zugänglich und bietet eine
freundliche Atmosphäre für jede Altersgruppe.**



Fußball Jugend	Sportplatz
Training Saison 2025/26: von Bambini (4 Jahre) bis A-Jugend (19 Jahre) <u>Ansprechpartner:</u> Stefan Czerny Tel. 0172 6248865	

Fußball Alte Herren (AH)	
Training: Donnerstag 19:00 Uhr <u>Ansprechpartner:</u> Josef Stegmair Tel. 0171 3550716	

Tennis	Tennisplatz
--------	-------------

Training: Kindertraining ab 6 Jahre Damentraining Herrentraining <u>Ansprechpartner:</u> Bastian Schmidner Tel. 0176 84518537	
--	--

Gymnastik Kinderturnen	
Training: Von 0 bis 9 Jahren <u>Ansprechpartner:</u> Thomas Mayr Tel. 0151 41682855	

Gymnastik Seniorinnen	Sportheimturnhalle
Training (WinterG1): Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr Training (WinterG2): Donnerstag 16:15 Uhr - 17:15 Uhr Training (SommerG1): Donnerstag 18:00 Uhr - 19:00 Uhr Training (SommerG2): Donnerstag 19:15 Uhr - 20:15 Uhr <u>Ansprechpartner:</u> Irene Klostermayr Tel. 08433 9287364	

Jugend	Altpapiersammlung
An folgenden Terminen steht ein Papiercontainer auf dem Parkplatz vor dem Stockheim zur Ablieferung von Altpapier zur Verfügung. Der Erlös dieser Sammlung kommt der Jugendarbeit der DJK Langenmosen zugute.	
Samstag (9-12 Uhr)	Montag (17-19 Uhr)
Januar 10.01.2026	12.01.2026
März 07.03.2026	09.03.2026
Mai 02.05.2026	04.05.2026
Juli 04.07.2026	06.07.2026
September 05.09.2026	07.09.2026
November 07.11.2026	09.11.2026

Sportstunde	
Freies Spiel: Okt-März Samstag 13:00 Uhr - 14:00 Uhr <i>(15. Völkerball, 25. Hellenhockey, 35. Badminton, 45. Tischtennis)</i> <u>Ansprechpartner:</u> Rainer Stegmair Tel. 0173 3953191	

Fußball Herren	Sportplatz
Training: Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr <u>Ansprechpartner:</u> Michael Baierl Tel. 0160 90632546	

Stockschützen	Stockbahn
Training: Dienstag 19:00 Uhr - 21:00 Uhr Donnerstag 19:00 Uhr - 21:00 Uhr Senioren Mittwoch 15:00 Uhr - 18:00 Uhr <u>Ansprechpartner:</u> Thomas Wenger Tel. 0151 58786088	

Gymnastik Fit ohne Gerät	Sportheimturnhalle
Training: Montag 19:30 Uhr - 20:30 Uhr Freitag 19:00 Uhr - 20:00 Uhr <u>Ansprechpartner:</u> Stefan Mayr Tel. 0171 8139852	

Gymnastik Herren Ü 50	Sportheimturnhalle
Training: Okt-März Montag 18:30 Uhr - 19:30 Uhr <u>Ansprechpartner:</u> Andreas Brandstetter Tel. 0176 47384964	
Maitanz Training: ab Februar Zeiten individuell <u>Ansprechpartner:</u> Thomas Mayr Tel. 0151 41682855	

Weitere temporäre Angebote sind unter www.djk-langenmosen.de ersichtlich

T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in Schrobenhausen
und Umgebung

Jetzt
Hausanschluss
kostenlos statt
999,95 €!



* Für die Bereitstellung eines Glasfaser-Tariffs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser, mit der Ausnahme von Neubauten, bei verbindlicher Buchung eines Tariffs Glasfaser 150-1.000 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Bei Neubauten kostet die Bereitstellung eines Glasfaser-Hausanschlusses einmalig 999,95 €. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser-Tarif gilt z. B. Glasfaser 150. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 3 Monaten 19,95 €/Monat, danach 45,95 €/Monat. Aktion gilt bis 30.09.2026. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Alle Preise inkl. der gesetzl. MwSt. Ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Expert- Ansprechpartner Nr. 1

Zum Thema Glasfaser

Wir sind vor, während und nach der
Buchung gerne für Sie da

Buchen Sie Ihren Telekom
Glasfaseranschluss jetzt über
expert Schrobenhausen -
Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und beraten fair und unverbindlich.

- Schnell** Highspeed-Surfen mit bis zu 1.000 MBit/s im Download
- Stabil** garantierte Bandbreiten
- Zukunftssicher** Glasfaserleitungen sind heute und in Zukunft die Basis für Ihre neue, leistungsfähigere Internetanbindung
- Parallel** gleichzeitig Filme streamen, online spielen, surfen, lernen und im Homeoffice arbeiten - natürlich ohne Qualitätsverlust
- Unkompliziert** egal, ob Sie zur Miete wohnen oder Eigentum besitzen
- wir kümmern uns um alles

Wir, das expert Schrobenhausen Team stehen Ihnen vor, während und auch nach der Buchung gerne bei Fragen zur Verfügung

Ihr expert
Schrobenhausen Team



Timo Merker
tk@expert-schrobenhausen.de

Kelvin Al-Khatib
tk@expert-schrobenhausen.de

Markus Glas
markus.glas@expert-schrobenhausen.de

Jetzt
Hausanschluss
kostenlos
statt
999,95 €*

Buche
bei expert!

expert  **Schrobenhausen**

T PARTNER

Magie des Glaubens – Die Altötting-Wallfahrt als gelebte Tradition

Traditionsgemäß im zweijährigen Turnus pilgerten die Langenmosener Wallfahrer von Donnerstag bis Samstag vor Pfingsten nach Altötting. In drei Tagen galt es rund 150 Kilometer zu bewältigen – eine beachtliche Herausforderung. Dennoch machten sich insgesamt 16 Männer und 12 Frauen gemeinsam auf den Weg. Am Donnerstagmorgen ging es um 04:00 Uhr los. Der Weg führte über Schrobenhausen nach Scheyern, wo die Gruppe von Bruder Markus den Segen mit dem Scheyrer Kreuz erhielt, und weiter bis nach Freising. Am zweiten Tag startete die Gruppe um 05:00 Uhr. Nach Pausen in Eitting und Landersdorf erreichten alle das Zwischenziel Dorfen. Die Route am letzten Tag begann ebenso um 05:00 Uhr und verlief über Ampfing, Mühldorf und Tüßling zum langersehnten Ziel Altötting.



...auf dem Weg... (Schweigemarsch - Foto von Jutta Baierl)

Um 18:30 Uhr wurden die Wallfahrer mit feierlichem Glockengeläut empfangen und zur Gnadenkapelle begleitet. Hier schlossen sich auch die mit dem Bus angereisten Langenmosener an. Ein Pater begrüßte die Pilger sehr herzlich und emotional. Nach gemeinsamem Gesang und Gebet segnete er die Anwesenden. Nach einer kurzen Stärkung besuchte die Gruppe den Gottesdienst in der Basilika und nahm an der anschließenden Lichterprozession teil. Um 22:00 Uhr brachte der Bus die erschöpften, aber glücklichen und zufriedenen Wallfahrer wieder nach Hause.

Obwohl der langjährige Pilgerleiter Josef Stark sein Amt vor zwei Jahren abgegeben hat, kümmerte er sich unter anderem weiterhin um die Übernachtungsmöglichkeiten. Die restliche Organisation wurde auf mehrere Schultern verteilt.

Christian Baumgartner, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, sowie seine Stellvertreterin Jutta Baierl, die auch das Vorbeten übernahmen, gehörten ebenso zum Team wie Thomas Felbermeir, der für die Getränke und den morgendlichen Kaffee zuständig war. Josef Fröhlich fungierte als Wegweiser der Gruppe während Helmut Winkler den Leberkäse für die erste Pause organisierte.



Foto mit dem Pater - mit dabei der diesjährige Kreuzträger Helmut Winkler und die beiden PGR-Vorsitzenden Christian Baumgartner und Jutta Baierl
(Foto von Helmut Winkler)

Besonders hervorzuheben ist das Team um Stephan Bachmayr, das die Pilger mit dem Begleitfahrzeug unterstützte. Zusammen mit Josef Fröhlich und Willy Stegmayr standen sie in jeder Pause bereit um die Wallfahrer mit Essen und Trinken zu versorgen. Nicht zu vergessen sind die Einwohner vor Ort, die uns wieder mit offenen Armen empfingen, uns gemütliche Plätze zum Rasten anboten und ihre Toiletten zur Verfügung stellten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Namen aller Pilger.

Doch warum entscheidet man sich für eine Wallfahrt und nimmt die Strapazen immer wieder auf sich? Was genau macht dieses Erlebnis aus? Die Pilger aus Langenmosen haben darauf ganz persönliche Antworten. Die Beweggründe sind so individuell wie die Menschen selbst. Für die einen ist es eine sportliche Herausforderung, um die eigenen Grenzen zu testen. Andere verarbeiten auf dem Pilgerweg prägende Lebensereignisse.

Manchmal braucht es aber auch gar keinen konkreten Anlass – man bricht einfach auf. Geistliche Impulse sind ein wesentlicher Bestandteil der Wallfahrt. Selbst wer den Rosenkranz im Alltag selten betet: die meditative

Wirkung des Gebets hilft oft, kilometerweit zu gehen, ohne an die Anstrengung zu denken. Der Schweigemarsch im Wald bietet zudem Raum, die eigenen Gedanken zu sortieren oder die Schönheit der Natur bewusst wahrzunehmen. Gemeinsam gesungene Lieder tragen ebenfalls dazu bei, den Weg zu erleichtern und Maria zu ehren.



Gruppenfoto in Altötting

Was die Wallfahrt im Kern ausmacht, darin sind sich alle einig: Es ist das gemeinsame Ziel, wohlbehalten in Altötting anzukommen. Der starke Zusammenhalt in der Gruppe ist auf Schritt und Tritt spürbar; jeder ist für jeden da. Neben medizinischer Hilfe zählt vor allem auch die mentale Unterstützung. Die Wallfahrt lebt auch vom zwischenmenschlichen Austausch in den Gebetspausen. Inspirierende Gespräche, die nachdenklich stimmen, den Horizont erweitern oder einfach zum Lachen bringen, machen die drei Tage zu einer echten Auszeit vom Alltag. Nach der Wallfahrt fühlen sich viele befreit und richten ihren Blick wieder auf das Wesentliche im Leben. Unvergessliche Höhepunkte schweißen zusammen – sei es das Erreichen des Ortsschildes von Altötting oder der absolute Gänsehautmoment, wenn das Glockengeläut die Ankunft an der Gnadenkapelle ankündigt. Diese gelungene Mischung aus Glaube, Gemeinschaft und Natur ist wohl auch der Grund, warum es so viele „Wiederholungstäter“ gibt, die sich trotz aller Strapazen jedes Mal aufs Neue auf den Weg machen.

Von daheim,
für daheim.

Mit 100 % SONNENstrom
aus Hohenwart.



paartal-energie.de/sonnenstrom

Paartal
ENERGIE

Ein herzliches Dankeschön!

Der diesjährige Maibaum war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Das gelang nur durch den Einsatz vieler engagierter Menschen. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie Spenderinnen und Spendern bedanken. Eure Unterstützung – sei es durch finanzielle Beiträge, Sachspenden, tatkräftige Mitarbeit oder die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes – hat maßgeblich dazu beigetragen, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen.

Unser besonderer Dank gilt der Franz Mehner GmbH, Wachinger GmbH und Malermeister Gerhard Mayr für die großzügige Unterstützung.

Mit großer Freude dürfen wir außerdem verkünden, dass wir beim Unterbaarer Maibaumwettbewerb den 2. Platz erreichen konnten. Ein solcher Erfolg ist nur durch das gemeinschaftliche Engagement möglich.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Die Maibaumjugend aus Langenmosen



Fortsetzung des Thriller-Erfolgs: Rainer Stegmayr veröffentlicht zweiten Roman "Der Filmjunkie II"

Nach dem erfolgreichen ersten Teil seiner Thriller-Reihe legt Autor Rainer Stegmayr nun die Fortsetzung vor. Die positiven Verkaufszahlen und die durchweg guten Rezensionen des Debütbuches waren für den Autor der Ansporn, sich unmittelbar an die Arbeit am zweiten Buch zu machen.

Dabei profitierte Stegmayr von den Erfahrungen, die er beim Schreiben seines Erstlings gesammelt hatte. Fehler, die ihm damals noch unterlaufen waren, konnte er vermeiden, wodurch ihm die Arbeit an der Fortsetzung deutlich leichter fiel.

Das neue Buch setzt die Geschichte fünf Jahre nach den Ereignissen des ersten Bandes fort. Im Mittelpunkt steht erneut Ben Schneider, der inzwischen 21 Jahre alt ist. Gemeinsam mit seinen Freunden sowie einem Kommissar und dessen Expertenteam nimmt er die Verfolgung eines Serienkillers auf. Dessen grausame Morde orientieren sich an berühmten Filmklassikern der Kinogeschichte.

Während im ersten Buch vor allem Anspielungen auf *Star Wars*, *Indiana Jones* und *Zurück in die Zukunft* eine wichtige Rolle spielten, stehen in der Fortsetzung unter anderem *Sieben*, *Braveheart*, *Pulp Fiction*, *Jurassic Park* und *Basic Instinct* im Mittelpunkt der Handlung. Wie schon der Vorgänger versteht sich auch das neue Werk als Hommage an die Kino- und Videothekenkultur der 1980er- und 1990er-Jahre.

Inhaltlich schlägt die Fortsetzung jedoch deutlich härtere Töne an. Der Thriller ist wesentlich brutaler als der erste Band und richtet sich deshalb an ein erwachsenes Publikum.

Das Buch ist als gebundene Ausgabe, Taschenbuch und Kindle-E-Book erhältlich. Erwerben kann man den Thriller unter anderem in der Buchhandlung an der Stadtmauer in Schrobenhausen, in der Buchhandlung Stiebert in Ingolstadt sowie über Amazon.



Auf seiner Website präsentiert Rainer Stegmayr außerdem zahlreiche Hintergrundinformationen zum Buch. Dort finden Leserinnen und Leser Leseproben beider Romane, Fotos der im Buch vorkommenden Gimmicks und weitere Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Thriller-Reihe.
<https://rainer-stegmayr-autor.my.canva.site>

kommende Veranstaltungen

Di	28.07.2026	Gemeinderatssitzung		Alte Schule, 19:00 Uhr
Fr	31.07.2026	Grillfeier	Löwenfanclub Langenmosen	zu Müllers Winkelhausen, 17:00 Uhr
Sa	08.08.2026	Sommernachtsfest	Schützenverein	Am Schulhof
Di	25.08.2026	Mannschaftsmeisterschaft	DJK-Stock	Stockbahnen
Sa	29.08.2026	Ferienprogramm	FFW	
Sa	05.09.2026	Altpapiersammlung	DJK	Sportplatz
Mo	07.09.2026	Altpapiersammlung	DJK	Sportplatz
Di	08.09.2026	Einzelmeisterschaft	DJK-Stock	Stockbahnen
Di	15.09.2026	Einzelmeisterschaft	DJK-Stock	Stockbahnen
Di	15.09.2026	Gemeinderatssitzung		Alte Schule, 19:00 Uhr
Sa	19.09.2026	Tennis LK-Turnier	DJK-Tennis	Tennisplätze
Sa	19.09.2026	Feier der Ehejubiläen		14:00 Uhr
Sa	26.09.2026	Taufelterntreffen		15:00 Uhr
Sa	03.10.2026	Wandertag	Heimat- und Kulturverein	
Di	13.10.2026	Gemeinderatssitzung		Alte Schule, 19:00 Uhr
So	18.10.2026	Ehrenamtessen	DJK	Sportheim
Sa	24.10.2026	Weinfest	MGV	Pfarrsaal


Mitarbeiterverzeichnis (ab Juli 2026) der Verwaltungsgemeinschaft Schrobhausen

Telefon: (0 82 52) 8951-0 Telefax: (0 82 52) 8951-50 E-Mail: Poststelle@VGem-SOB.de



Name	Amt	Nst./Tel.	E-Mail	Raum-Nr.
Artner Tanja	Bürgermeisterin	- 22	Buergermeister@gemeindebrunnen.de	29
Bux Roland	Bürgermeister	- 19	Buergermeister@Gachenbach.de	32
Fuchs Josef	Bürgermeister	- 84	Fuchs@Waidhofen.de	30
Kratzer Kathrin	Bürgermeisterin	- 20	Buergermeister@Langenmosen.de	31
Seitz Dominik	Bürgermeister	- 21	Buergermeister@Berg-im-Gau.de	28
Bernwieser Ramona	Personalstelle	- 57	Bernwieser@VGem-SOB.de	22
Braßler Manuel	Kämmerei	- 38	Brassler@VGem-SOB.de	24
Claussen Benjamin	Bauamt	- 34	Claussen@VGem-SOB.de	10
Daferner Gerlinde	Hauptamt	- 18	Daferner@VGem-SOB.de	21
Dünnebacke Jan	Bauamt	- 35	Duennebacke@VGem-SOB.de	13
Dulda Sudem	Einwohnermeldeamt	- 15	Dulda@VGem-SOB.de	A03
Feigl Michaela	Kasse	- 27	Feigl@VGem-SOB.de	27
Fottner Claudia	Einwohnermeldeamt	- 16	Fottner@VGem-SOB.de	12
Gutjahr Anton	Kasse	- 26	Gutjahr@VGem-SOB.de	27
Haas Anna	Bauamt	- 36	Haas@VGem-SOB.de	15
Haslauer Lena	Buchhaltung	- 24	Haslauer@VGem-SOB.de	26
Hermann Carolin	Personalstelle	- 54	Hermann@VGem-SOB.de	22
Jocham Sarina	Standesamt	- 10	Jocham@VGem-SOB.de	A03
Knöpfel Stefanie	Bauamt	- 33	Knoepfel@VGem-SOB.de	16
Koch Yvonne	Standesamt	- 13	Koch@VGem-SOB.de	A04
Lengler Daniela	Sitzungsdienst	- 70	Lenglerd@VGem-SOB.de	35
Matheis Ilona	EWB/Bauamt	- 42	Matheis@VGem-SOB.de	12
Mayr Andrea	Sitzungsdienst	- 71	Mayra@VGem-SOB.de	34
Mayr Anna	Bauamt	- 73	Mayr@VGem-SOB.de	17
Märkl Maria	Kämmerei	- 40	Maerkl@VGem-SOB.de	25
Mück Jasmin	Bauamt	- 29	Mueck@VGem-SOB.de	17
Ramsteiner Michael	Geschäftsleitung	- 56	Ramsteiner@VGem-SOB.de	20
Rhein Michael	EDV	- 32	Rhein@VGem-SOB.de	14
Rogal Ursula	Kämmerei	- 25	Rogal@VGem-SOB.de	26
Schlösser Andrea	Einwohnermeldeamt	- 14	Schloesser@VGem-SOB.de	A01
Seghorn Magdalena	Standesamt	- 10	Seghorn@VGem-SOB.de	A03
Sieber Daniela	Kämmerei	- 37	Sieber@VGem-SOB.de	25
Stachel Adriana	Bauamt	- 31	Stachel@VGem-SOB.de	15
Steurer Christian	Bauamt	- 30	Steurer@VGem-SOB.de	18
Striegl Franziska	Bauamt	- 17	Striegl@VGem-SOB.de	16
Walter Anita	Sekretariat	- 55	Walter@VGem-SOB.de	21
Wolkersdorfer Alexandra	Kasse/Kämmerei	- 28	Wolkersdorfera@VGem-SOB.de	27
Yigit Ayca	Einwohnermeldeamt	- 16	Yigit@VGem-SOB.de	A02

Förderung für 13 Kleinprojekte: Erste Sitzung des Entscheidungsgremiums zum Regionalbudget 2026 der ILE Donaumoos

Die ILE Donaumoos durfte sich zum Ende des ersten Aufrufs im Regionalbudget über mehr als 22 Förderanfragen für Kleinprojekte freuen. Dies ist ein großer Erfolg und zeigt das hohe Engagement von Vereinen und Bürgern vor Ort. Vielen Dank an alle Antragsteller für die zahlreichen Einreichungen und die kreativen Projektideen! Von den 22 beantragten Kleinprojekten kommen 13 Projekte in den Genuss einer Förderung.

Wie wurde entschieden?

Über die Vergabe der Fördermittel entschied ein ehrenamtliches Entscheidungsgremium mit insgesamt elf Vertretern regionaler Interessengruppen. Dabei ist jede Kommune der ILE Donaumoos durch ein Mitglied im Gremium vertreten. Durch die festgelegten Auswahlkriterien konnte ein fairer und transparenter Entscheidungsprozess gewährleistet werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für ihr Engagement und ihren Einsatz innerhalb der ILE.

Da die eingereichten Förderanfragen die verfügbaren Mittel vollständig ausgeschöpft haben, wurden die Projekte anhand der Auswahlkriterien bewertet und in eine Rangfolge gebracht. Die Platzierung im Ranking entschied über die Förderfähigkeit. Durch die Ausschöpfung der Fördermittel im ersten Aufruf wird es folglich keinen weiteren Aufruf im Regionalbudget 2026 mehr geben.

Die elf ILE-Kommunen können sich in diesem Jahr auf insgesamt 13 Kleinprojekte freuen

Gefördert werden Projekte zur Aufwertung öffentlicher Treffpunkte und Freizeitflächen, zur Förderung von Bewegung, Sport und sozialer Teilhabe sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit und der sozialen Infrastruktur. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Umweltbildung, zur Unterstützung des Ehrenamts und zur Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in der Region bezuschusst. (siehe Tabelle)

Der nächste Schritt ist der Vertragsabschluss zwischen der verantwortlichen Stelle und den Kleinprojekträgern, sodass diese mit der Umsetzung ihrer Projekte beginnen können. Die ausgewählten Kleinprojekträger haben anschließend bis zum 20. September Zeit, ihre Projekte umzusetzen.



Das Entscheidungsgremium für das Regionalbudget 2026 der ILE Donaumoos mit ILE-Managerin Clara Lindner: (v.l.n.r.) Tobias Baierl, Clara Lindner (nicht Teil des Entscheidungsgremiums), Christoph Sturm, Carola Greiner-Bezdeka, David Riek, Herbert Balleis, Ferdinand Hoffmann, Stefan Kumpf. Bildrechte: Manuela Heckl

Die ILE Donaumoos wünscht den Projektträgern viel Erfolg und Freude bei der Projektumsetzung!

Bei Fragen zum Regionalbudget oder der ILE Donaumoos steht Ihnen Frau Lindner unter lindner@vg-neuburg.de oder 08431 – 671921 gerne zur Verfügung.

Geförderte Kleinprojekte im Regionalbudget 2026

Antragsteller	Projekttitel	Umsetzungsgebiet
Weihnachtsmarkt Unterhausen e.V.	Verkaufsholzhütte im Schulgarten	Oberhausen
Donaumoos-Zweckverband	Infotafeln zur Sichtbarmachung, Vernetzung und Erlebbarkeit von Moorschutzmaßnahmen	Neuburg, Schrobenhausen, Weichering, Karlshuld, Königsmoos, Langenmosen, Ehekirchen, Rohrenfels
Kath. Kirchenstiftung St. Johannes d. Täufer Schönesberg	Aufwertung Pfarrstadtplatz zum Dorfplatz	Ehekirchen
Gemeinde Karlshuld	Rikscha für Karlshulder Senioren	Karlshuld
Stadt Neuburg a. d. Donau	Aufwertung des Bouleplatzes	Neuburg an der Donau
Schützenverein Eichenlaub Ballersdorf	Spielplatzweiterung um ein Balancier- / und Kletterpfad	Rohrenfels
SV 1946 Klingsmoos e.V.	Outdoor Bewegungsparcours	Königsmoos
Malteser Hilfsdienst e.V.	"Mit der Rikscha raus aus der Einsamkeit"	Schrobenhausen
SV Weichering 1947 e.V.	Barrierefreier Zugang Sportheim	Weichering
SV Karlskron e.V. Abteilung Theater	Anschaffung einer neuen Tonanlage	Karlskron
Waldbad Oberhausen e.V.	Barrierefreier Umbau des Umkleieraums	Oberhausen
BRK Bereitschaft Weichering	Einrichtung lokale SAN-Versorgung und soziale Betreuung	Weichering
Wasserwacht Ortsgruppe Schrobenhausen	Stärkung der Wasserwacht Jugendausbildung durch gemeinsame PSA Ausstattung	Schrobenhausen



Donaumoos soll Leuchtturmregion werden

Zweckverband bewirbt sich um Bundesmittel – Umfangreiche Fördermöglichkeiten für Eigentümer und Landwirte

Das Bayerische Donaumoos soll Leuchtturmregion für Moor- und Klimaschutz in Deutschland werden. Dazu hat der Donaumoos-Zweckverband nun eine entsprechende Interessensbekundung für Fördergelder aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundes eingereicht. Vorangegangen waren diesem Schritt zwei einstimmige Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Fachbeirats, die die Bewerbung begrüßen.

Konkret geht es bei den Leuchtturmregionen des Bundes um eine gesamtkonzeptionelle Betrachtung von Regionen mit einer Moorfläche von mindestens 5000 Hektar, in denen die Wiedervernässung und die langfristige, nachhaltige Nutzung der Flächen für einen Zeitraum von insgesamt 13 Jahren gefördert wird. Hintergrund ist der Erhalt der Moorböden, die im intakten Zustand riesige Mengen an Kohlenstoff speichern, der bei einer Trockenlegung der Moore jedoch in Form von klimaschädlichem Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre entweicht. „Das ist eine Chance, die wir unbedingt ergreifen sollten“, betonte Landrat Thomas Mack als Vorsitzender des Donaumoos-Zweckverbands, der sich um den Erhalt des größten Moorgebiets in Süddeutschland kümmert.

Unter dem Dach der Leuchtturmregionen sind die einzelnen Module des Förderprogramms Palu (siehe Übersicht) zusammengefasst. Antragsberechtigt sind hier neben Kommunen und Verbänden vor allem Eigentümer und Bewirtschaftende. Dabei geht es unter anderem um Kompensationszahlungen als Ausgleich für entstehende Wert- und Ertragsverluste sowie bei einer Umstellung auf eine nasse Bewirtschaftung um Unterstützungen bei erforderlichen Investitionen. Auch vorausgehende Untersuchungen sowie die Planung und Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen sind förderfähig. Je nach Modul winken dabei Förderquoten zwischen 70 und sogar 100 Prozent.



Blick ins Donaumoos: Im Areal „Baierner Flecken“ läuft der Moorschutz seit Jahren. Mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes soll es mit Erhalt des Torfkörpers auch im Großteil des übrigen Donaumooses klappen. Foto: Jan Rauschenberger/Donaumoos-Zweckverband

Um die verschiedenen Akteursgruppen bestmöglich zu unterstützen und an den Prozessen zu beteiligen, ist über die Leuchtturmregion der Aufbau eines Projektteams geplant. Dieses soll in bestehende Strukturen des Donaumoos-Zweckverbands und des staatlichen Donaumoos-Teams eingebunden werden, so dass es zu keinen Parallelstrukturen kommt. Die Fachleute sollen vor allem die Arbeitsfelder Wiedervernässung – zunächst von bis zu 1200 Hektar in mehreren Projektbereichen –, Wertschöpfung sowie Kommunikation und Wissenstransfer abdecken. Die Aufgaben werden unter anderem die Planung und

Modul	Zuschusshöhe	Zielgruppe	Mindestgröße
1 Beratung zur Wiedervernässung und Nutzung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Moorbodenflächen	100%	Eigentümer, Bewirtschafter	Ab 5 ha
2 Planung und technische Umsetzung der Wiedervernässung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Moorbodenflächen	100%	Eigentümer, Wasser- und Bodenverbände und gleichgestellte Organisationen, Gebietskörperschaften und ihre Einrichtungen	Ab 5 ha
3 Kompensation von Wert- und Ertragsverlusten auf wiedervernässten Flächen	80 bis 100% nach Kompensationsrechner	Eigentümer, Bewirtschafter	Ab 50 m² je Flurstück
4 Umstellung auf angepasste Bewirtschaftung nach der Wiedervernässung, insb. Anbau und Vermarktung von Paludikulturen	80% bzw. 70% (je nach Vernässungsstufe)	Unternehmen, Bewirtschafter, Lohnunternehmen, Maschinenringe	Ab 5 ha

Wer ist antragsberechtigt?

- Eigentümer von Moorbodenflächen
- Förderung für Beratung, Planung, rechtliche und technische Voraussetzungen der Wiedervernässung und Kompensation des Wertverlustes der Fläche (Module 1.A, 2.A, 2.B, 3.A)
- Bewirtschafter von Moorbodenflächen
- Förderung für Beratung zu Nutzungsoptionen, Kompensation von Bewirtschaftungsverlusten und Förderung neuer Einkommensquellen durch Paludikultur-Bewirtschaftung (Module 1.B, 3.B, 4)
- Verbände und Organisationen (z. B. Gebietskörperschaften, Wasser- und Bodenverbände)
- Förderung für Planung und technische Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen (Module 2.A, 2.B)
- Unternehmen und Zusammenschlüsse zur Verarbeitung und Vermarktung von Paludikulturen
- Förderung für Neu- und Umbau von Einrichtungen, Beratung und Schulungen (Module 4.C, 4.D, 4.E)

Blick ins Donaumoos: Im Areal „Baierner Flecken“ läuft der Moorschutz seit Jahren. Mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes soll es mit Erhalt des Torfkörpers auch im Großteil des übrigen Donaumooses klappen. Foto: Jan Rauschenberger/Donaumoos-Zweckverband



Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen, die Einbindung und Beratung der Akteursgruppen, die Vernetzung von Landwirtschaft und Industrie sowie ein umfassendes Netzwerkmanagement sein.

Neben den beiden Gremien des Donaumoos-Zweckverbands unterstützt auch die Bayerische Staatsregierung die Bewerbung über die beiden zuständigen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz sowie für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus. Mit einer Vorauswahl der Interessensbekundungen ist in den kommenden Monaten zu rechnen; dann geht es an die eigentliche Antragsstellung. Weitere Infos werden zu gegebener Zeit folgen.



Kontakt:
Telefon:
E-Mail:



**WIR in der Gemeinde helfen zusammen.
WIR sind für Sie da, wenn Sie einen guten Nachbarn brauchen.**

Kathrin Kratzer und Andrea Wendler
0176 / 42973103
NbH@langenmosen.de
www.wirfuereinander.de

Strom für die Region
**Oberbayerisch.
Obergünstig.**

**JETZT
WECHSELN
UND 50 €
SICHERN!**



SWI RegioVolt - Ihr preiswerter Strom aus der Region für die Region
CO₂-neutral, vor Ort erzeugt und jetzt noch günstiger: Das ist der SWI-Strom mit Herz für die Heimat. Berechnen Sie online Ihren Preisvorteil!

Besser ganz nah.

www.sw-i.de/swi-regiovolt

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT



Einführung des Wassercent in Bayern

Zählerstände zum 1. Juli 2026 dokumentieren

Zum 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu heute in München: "Der Wassercent ist ein Meilenstein für den Grundwasserschutz in Bayern. Er gibt unserem wichtigsten Lebensmittel einen Wert. Der Wassercent soll zu einem möglichst schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen. Ziel ist ein unbürokratischer Wassercent mit einfacher Struktur. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden zweckgebunden für Maßnahmen zum Wasserschutz und für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet."

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten konkreten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt.

Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltpflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, d. h. entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt.

Potenziell Entgeltpflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweils zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026).

Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie unter: https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/novelle_baywg/index.htm

SilberFILM



Was ist SilberFILM?

SilberFILM ist weit mehr als ein Kinonachmittag. Die Programmreihe schafft Kinomomente, die gut tun: ruhig, übersichtlich, ohne Werbung – ein Ort, an dem ältere Menschen, Menschen mit Demenz oder Unterstützungsbedarf gemeinsam mit ihren An- und Zugehörigen schöne Stunden verbringen können.

Das fliegende Klassenzimmer

„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die Schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“

Von Erich Kästner stammt nicht nur das Drehbuch zu diesem Film, er spielt auch sich selbst und ist der Erzähler im Film. Die Tertianer eines Internats und die Realschüler einer benachbarten Schule denken sich die

verrücktesten Streiche aus, nur um den jeweils anderen gehörig eins auszuwischen. Als die Realschüler sich eines Tages erdreisten, die Aufsatzhefte der Gymnasiasten zu stehlen, gerät der Schultag erst so richtig aus den Fugen.



Eine vergnügliche und warmherzige Verfilmung des Kinderromans von Erich Kästner für alle Generationen.

25.11.2026 | 15:00 Uhr | Kinopalast Neuburg | Eintritt 5€

Unterwegs mit Jaqueline

Die schöne Kuh Jaqueline ist Fatahs ganzer Stolz. Der größte Traum des algerischen Bauern ist es, sie eines Tages auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren.

Als er tatsächlich eine offizielle Einladung aus Frankreich bekommt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Mit der Unterstützung der gesamten Dorfgemeinschaft treten

Fatah und seine Kuh eine abenteuerliche Reise an. Im Laufe dieser Odyssee trifft Fatah viele ungewöhnliche Menschen, die ihm dabei helfen, seinen Traum wahr werden zu lassen.



Unterwegs mit Jaqueline ist eine genauso lustige wie ergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen.

26.08.2026 | 15:00 Uhr | Kinopalast Neuburg | Eintritt 5€

Öffentliche und kostenlose Angebote vom Hospizverein Neuburg-Schrobenhausen e. V.

Anmeldung erforderlich unter: 08431-4364061, info@hospizverein-neusob.de
www.hospizverein-neusob.de



Datum	Tag	Uhrzeit	Angebot	Veranstaltungsort
03.08.2026	Mo	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid	Caritaszentrum, Bartengasse 6, SOB
04.08.2026	Di	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid	Hospizbüro, Münchener Str. 15, ND
01.09.2026	Di	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid	Hospizbüro, Münchener Str. 15, ND
03.09.2026	Do	19:00 - 21:00	offener Abendtreff für Trauernde	Caritaszentrum, Bartengasse 6, SOB
07.09.2026	Mo	18:00 - 19:30	AGUS Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid	Caritaszentrum, Bartengasse 6, SOB
09.09.2026	Mi	15:00 - 17:00	Lebens Cafe für Trauernde	Hospizbüro, Münchener Str. 15, ND
14.09.2026	Mo	19:00 - 21:00	Werden Sie Hospizbegleiter/in! Info-Abend zum Hospizbegleiter-Kurs	Hospizbüro, Münchener Str. 15, ND
17.09.2026	Do	19:00 - 21:00	Werden Sie Hospizbegleiter/in! Info-Abend zum Hospizbegleiter-Kurs	Caritaszentrum, Bartengasse 6, SOB
19.09.2026	Sa	14:00 - 16:30	Kindertrauergruppe	Hospizbüro, Münchener Str. 15, ND
28.09.2026	Mo	17:00 - 18:00	Heilsame Geschichten mit Ulrike Mommendey	Hospizbüro, Münchener Str. 15, ND
30.09.2026	Mi	18:30 - 20:30	Letzte Hilfe Kurs, Teil 1	Caritaszentrum, Bartengasse 6, SOB
vorab: 07.10.2026	Mi	18:30 - 20:30	Letzte Hilfe Kurs, Teil 2	Caritaszentrum, Bartengasse 6, SOB



Abfallbeseitigung
Malzhausen und Winkelhausen

August			September			Oktober		
1 Sa			1 Di			1 Do	R2	Bio
2 So			2 Mi			2 Fr		
3 Mo	R2	R4	3 Do			3 Sa	Tag der dt. Einheit	
4 Di			4 Fr			4 So		
5 Mi			5 Sa			5 Mo		41
6 Do			6 So			6 Di	BT	
7 Fr			7 Mo	Bio	37	7 Mi		
8 Sa			8 Di			8 Do	Bio	
9 So			9 Mi			9 Fr		
10 Mo	Bio	33	10 Do	Bio		10 Sa		
11 Di			11 Fr			11 So		
12 Mi			12 Sa			12 Mo	GT	42
13 Do	BT		13 So			13 Di		
14 Fr			14 Mo	GT	38	14 Mi		
15 Sa	Mariä Himmelfahrt		15 Di	€		15 Do	R2	R4
16 So			16 Mi			16 Fr		
17 Mo	R2	Bio	17 Do	R2	R4	17 Sa		
18 Di			18 Fr			18 So		
19 Mi			19 Sa			19 Mo		43
20 Do			20 So			20 Di		
21 Fr			21 Mo		39	21 Mi		
22 Sa			22 Di			22 Do	Bio	
23 So			23 Mi			23 Fr		
24 Mo	Bio	35	24 Do	Bio		24 Sa		
25 Di			25 Fr			25 So		
26 Mi			26 Sa			26 Mo		44
27 Do			27 So			27 Di		
28 Fr			28 Mo		40	28 Mi		
29 Sa			29 Di			29 Do	R2	Bio
30 So			30 Mi			30 Fr		
31 Mo	R2	R4	31 Mo		36	31 Sa		

Abfallbeseitigung
Langenmosen

August			September			Oktober		
1 Sa			1 Di			1 Do		
2 So			2 Mi			2 Fr		
3 Mo	R2	R4	3 Do			3 Sa	Tag der dt. Einheit	
4 Di			4 Fr			4 So		
5 Mi			5 Sa			5 Mo	Bio	41
6 Do			6 So			6 Di		
7 Fr			7 Mo	Bio	37	7 Mi		
8 Sa			8 Di			8 Do	BT	
9 So			9 Mi			9 Fr		
10 Mo	Bio	33	10 Do	BT		10 Sa		
11 Di			11 Fr			11 So		
12 Mi			12 Sa			12 Mo	R2	Bio
13 Do	BT		13 So			13 Di		
14 Fr			14 Mo	R2	GT	14 Mi		
15 Sa	Mariä Himmelfahrt		15 Di	€		15 Do		
16 So			16 Mi			16 Fr		
17 Mo	R2	Bio	17 Do			17 Sa		
18 Di			18 Fr			18 So		
19 Mi			19 Sa			19 Mo	Bio	43
20 Do			20 So			20 Di		
21 Fr			21 Mo	Bio	39	21 Mi		
22 Sa			22 Di			22 Do		
23 So			23 Mi			23 Fr		
24 Mo	Bio	35	24 Do			24 Sa		
25 Di			25 Fr			25 So		
26 Mi			26 Sa			26 Mo	R2	R4
27 Do			27 So			27 Di		44
28 Fr			28 Mo	R2	R4	28 Mi		
29 Sa			29 Di			29 Do		
30 So			30 Mi			30 Fr		
31 Mo	R2	R4	31 Mo		36	31 Sa		

R1 Restmüll wöchentl. ab 240L R2 Restmüll zweiwöchentlich R4 Restmüll vierwöchentlich Bio Bio tonne GT Gelbe Tonne PM Problemüll € Fähigkeit Abfallgebühr ! Vorgefahrener Abfuhrtag BT Blaue Tonne